



Noll Wilhelm wurde am 17. Juni 1924 in Glis geboren und verbrachte seine Jugend- und Schuljahre ebenso hier. Da sein Bürgerort im Kanton Bern liegt, wurde er bei der Schweizergarde immer unter den «Berner» eingereicht.



Die Vereidigung erlebte Wilhelm am 6. Mai 1946 im Cortile Belvedere.



Links in der Galauniform im Palast und rechts in zivil auf dem Petersplatz.



Wilhelm und seine Kameraden bei der Papstaudienz: Er hat die grosse Ehre, Papst Pius XII. die Hand zu drücken.



Foto links v.l.n.r.: Noll Wilhelm, unbekannt, Major Aebischer Hubert (Fribourg) und Albert Franz (Lax); Foto rechts v.l.n.r.: Noll Wilhelm, beide Personen unbekannt und Albert Franz.



Burgener Anton (Visperterminen) und Noll Wilhelm.



Leider können ausser Wilhelm (dritter von links) keine Personen identifiziert werden. Ob es sich um einen Ausflug oder um eine Besichtigung eines Klosters handelt, ist nicht bekannt.



Noll Wilhelm war in der Schweizergarde auch Tambour. Viele Jahre spielte er mit Eyer Pietro (Naters) zusammen und beide waren auch immer wieder auf Ansichtskarten abgebildet.



Schildwachdienst am Eingang in Castel Gandolfo. Auf beiden Fotos sieht man Wilhelm mit Postenchef Korporal Jordan Johann (Gondo) Dienst leisten. Der «Gondonese» wurde später zum Wachtmeister befördert.



Das Foto entstand ebenfalls in Castel Gandolfo und die Zivilpersonen sind unbekannt. Leider sind auch zwei Kameraden nicht bekannt. V.l.n.r.: Noll Wilhelm, nicht bekannt, Wachtmeister Plumey Hermann (Bern), der spätere Feldweibel, nicht bekannt und Vollken Gregor (Grengiols), der spätere Oberstleutnant.



Die kirchlichen Würdenträger sind nicht bekannt. Nur Wilhelm ist auf den Fotos eruier bar. Foto links als dritter von rechts; Foto rechts zweiter von rechts.



Wilhelm und Pietro: «Ein eingespieltes Team».



Am Portone di Bronze zusammen mit
Dienstkameraden. Leider sind keine Personen,
ausser Wilhelm, mit Namen hundertprozentig
zuzuordnen. Er steht vor dem Schreibtisch und
jener rechts von ihm beim Kalender «könnte»
Ebener Moritz sein.



Nicht nur Tambour war Wilhelm, sondern er spielte auch Gitarre. Auf dem Foto sind die Mitspieler nicht bekannt.



Musik vor der Unterkunft der Schweizergardisten in Castel Gandolfo.



Wilhelm als Postenchef beim Eingang in Castel Gandolfo. Zivilist und Gardist nicht bekannt.



Foto links: Burgener Anton, Feldweibel Egger Peter (Fribourg) und Noll Wilhelm;
Foto rechts: Ebener Moritz, Burgener Anton und Noll Wilhelm.



Leider sind auf dem Mannschaftsfoto nur wenige zuverlässig eruiert. V.l.n.r.: Oberstleutnant Ruppen Ulrich, Volken Gregor, Noll Wilhem und Burgener Anton.